

**Zeitschrift:** Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire  
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

**Band:** 45 (1903)

**Heft:** 3

**Rubrik:** Personalien

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Masse ausgestattet ist, wird der Text in äusserst instruktiver Weise erweitert. Die Anschaffung dieses vortrefflich gelungenen Werkes, das eine bisher sehr fühlbare Lücke in unserer Literatur in so glänzendem Masse ausfüllt, sei unsern Kollegen zur Anschaffung bestens und wärmstens empfohlen. *H.*

## Personalien.

### Beförderungen und Versetzungen von Militärpferdeärzten.

Der Bundesrat hat am 13. Januar abhin nachfolgende Beförderungen und Versetzungen beschlossen.

**A. Beförderungen.** Zum Oberstleutnant: Major Knüsel, Peter, von Udligenschwil, in Luzern. Zu Majoren: die Hauptleute Chevalley, Ludwig, Champtauroz, in Yverdon; Schwarz, Ernst, von Biglen, in Bern; Schneider, Eduard, von Arni, in Biglen. Zu Hauptleuten: die Oberleutnants Bach, Ernst, von Steffisburg, in Thun; Schneider Fritz, von Koppigen, in Langenthal. Zu Oberleutnants: die Leutnants Wilhelmi, Armand, von Bern, in Muri (Aargau); Lempen, Johann, von St. Stephan, in Riggisberg; Wälchli, Franz, von Ochlenberg, in Neuenstadt; Bürki, Eduard, von Unterlangenegg, in Zürich.

**B. Versetzungen.** Oberstleutnant Knüsel, Peter, Luzern, bisher Div.-Pf.-Arzt 7, neu z. D.; Major Haselbach, Karl, Ebnet, bisher Adj. K.-Pf.-Arzt 3, neu Div.-Pf.-Arzt 6; Major Ehrhardt, Jakob, Zürich, bisher Adj. K.-Pf.-Arzt 4, neu Div.-Pf.-Arzt 7; Major Rechter, Ernst, Jeuss, bisher Adj. K.-Pf.-Arzt 2, neu Div.-Pf.-Arzt 5; Major Chevalley, Ludwig, Yverdon, bisher Inf.-Brig.-Stab 3, neu z. D.; Major Schwarz, Ernst, Bern, bisher Kav.-Regt.-Stab 4, neu Adj. K.-Pf.-Arzt 4; Major Schneider, Eduard, Biglen, bisher Inf.-Brig.-Stab 7, neu Adj.-K.-Pf.-Arzt 2.

Dr. Josef Mayr, Prosektor an der tierärztlichen Hochschule München, wurde zum ausserordentlichen Professor für

die ambulatorische Klinik, sowie für gerichtliche Tierheilkunde an dieser Hochschule ernannt.

Ministerial-Sekretär Anton Binder (Wien) wurde mit dem Referate in Veterinärangelegenheiten im Ministerium des Innern betraut.

Tierarzt Josef Mayer wurde zum ausserordentlichen Professor für die Veterinärpolizei und gerichtliche Tierheilkunde an der tierärztlichen Hochschule in Wien ernannt.

Rabieaux, Repetitor an der Lyoner Tierarzneischule, ist zum Inspektor des Veterinärdienstes im französischen Ministerium der Landwirtschaft ernannt worden.

Bern. Zum Dekan der vet.-med. Fakultät in Bern ist für das Studienjahr pro 1903/4 Herr Prof. Dr. Rubeli ernannt worden.

In Bern bestanden im März 1903 die tierärztliche Fachprüfung die Herren:

Hilty, Heinrich, von Grabs (St. Gallen).

Hirs, Ernst, von Winterthur.

Latour, Emil, von Boveresse (Neuenburg).

Roulet, André, von Fontaines (Waadt).

Roux, Louis, von St-Croix (Waadt).

Thalmann, Eduard, von Neuenburg.

**Totentafel.** Am 8. März abhin starb in Paris im 75. Lebensjahre Camille Leblanc plötzlich infolge einer Hirnblutung. Mit Leblanc ist ein hervorragendes Glied aus der tierärztlichen Welt geschieden. Der Verstorbene war ein wissenschaftlich gebildeter Tierarzt, ein fruchtbarer, tüchtiger Autor auf dem Gebiete der Veterinärmedizin. In der Schule der alten medizinischen Dogmen erzogen, liess er sich, ein eifriger Spontaneist, nur schwer von den neuern Infektionstheorien überzeugen. Er besass einen stark zum Widerspruche veranlagten Charakter. Leblanc versah während langer Zeit die Funktionen des Sekretärs der Sitzungen des „Tierärztlichen Zentralvereins Frankreichs,“ dem er 5000 Fr. testiert hat.